

	<p>Objekt: Medaille von Philipp Heinrich Müller auf die Ehe Eberhard Ludwigs von Johanna Elisabeths von Württemberg, 1705</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 <a href="mailto:digital@landesmuseum-stuttgart.de">digital@landesmuseum-stuttgart.de</a></p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 10764</p>
--	--

## Beschreibung

Im Jahre 1697 heiratete Herzog Eberhard Ludwig von Württemberg Johanna Elisabeth von Baden-Durlach. Obwohl die Ehe von Beginn an nicht glücklich war, beschwört diese Medaille von 1705 die Eintracht der beiden Eheleute. Auf dem Avers sind sie im Brustbild nach rechts dargestellt, auf dem Revers findet sich Amor, der unter einem Fürstenhut zwei Zweige zusammenwindet. Die Inschrift COGIT IN UNUM - Er zwingt sie in einen [Kranz] - erläutert diese Darstellung. Der Liebesgott steht vor einer prachtvollen Schlossgartenarchitektur, die wohl die im Entstehen begriffene Anlage von Schloss Ludwigsburg wiedergibt.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Abschlag
Maße:	Durchmesser: 60 mm, Gewicht: 113,49 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1705
	wer	Philipp Heinrich Müller (1654-1719)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Eberhard Ludwig von Württemberg (1676-1733)

	wo	Württemberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johanna Elisabeth von Württemberg (1680-1757)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Amor (Mythologie)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Württemberg

## Literatur

- Klein, Ulrich; Raff, Albert (1995): Die württembergischen Medaillen von 1496 - 1797 (einschliesslich der Münzen und Medaillen der weiblichen Angehörigen) . Stuttgart, S. 221 Nr. 204a